

Prof. Dr. Heinz Gess Fachhochschule Bielefeld, 15.07.2006

An den Intendanten des WDR
Herrn Fritz Pleitgen

Sehr geehrter Herr Pleitgen,

Ich möchte mit allem Nachdruck gegen folgenden Kommentar des Herrn Hanefeld (s. unten) zum Überfall auf Israel vom libanesischen Boden aus in der Sendung "Klartext" protestieren. Wieder einmal wird von deutschen Medien dem Staat Israel, der sich und das Leben seiner Bürger verteidigt, die Schuld gegeben, obwohl die Sachlage völlig eindeutig ist und nicht er, sondern die libanesische Regierung und die Terrororganisation Hisbollah, die der souveräne Staat Libanon gewähren lässt, die Schuld an den kriegerischen Auseinandersetzungen trägt.

Zur Sachlage. Der Libanon ist ein souveräner Staat und als solcher dafür verantwortlich, wenn von seinem Boden aus Raketen auf israelische Städte abgefeuert werden und Juden in Israel umgebracht und entführt werden. Der libanesische Staat hat dafür zu sorgen, dass im Süden des Libanon keine Terrorbrigaden der Hisbollah operieren, sie dort keine Stützpunkte ausbauen und keine Raketenstationen errichten können, von denen aus Israel beschossen wird. Eine Regierung, die dergleichen zulässt und sogar Mitglieder der Terrororganisation zu Mitgliedern der Regierung macht, ist nicht unschuldig daran, wenn von libanesischem Boden aus Terrorakte gegen Israel verübt werden und dabei wie vor zwei Tagen acht Juden ermordet und zwei junge Leute entführt werden. Sie ist auch nicht unschuldig daran, dass Tag für Tag Raketen auf israelische Städte fallen, die Menschen umbringen sollen, nur weil sie Juden sind.

Die moralische und die rechtliche Lage ist eindeutig. Was in Israel dieser Tage geschah, war ein kriegerischer und terroristischer Akt gegen Israel von libanesischem Boden aus, begangen von der Hisbollah. Die israelische Regierung muss darauf reagieren und die Stützpunkte und Raketenbasen und Nachschubwege der Hisbollah zerstören und damit das tun, was

die libanesische Regierung längst hätte tun müssen, wenn sie ihrer Verantwortung hätte gerecht werden wollen. Es ist die moralische und politische Pflicht der israelischen Regierung, ihre Bürger nicht weiter diesem mörderischen Treiben der Vernichtungsantisemiten schutzlos auszuliefern. Es wäre die moralische Pflicht der deutschen Medien, diese Pflicht und dieses Recht der israelischen Regierung herauszustellen und bei der Wahrheit zu bleiben, die darin besteht, dass eine vernichtungsantisemitische Terrororganisation, die in der Regierung des Libanon vertreten ist, und die sich im Bunde mit der Hamas die Zerstörung Israels zum Ziel gesetzt hat, Israel in der Absicht, einen Flächenbrand zu legen, angegriffen hat. Stattdessen nimmt der WDR in der Sendung "Klartext" mit dem Statement von Jürgen Hanefeld gegen den jüdischen Staat Stellung, bezeichnet Herrn Olmert, den Ministerpräsidenten Israels als einen "Schurken" und spielt die ungeheuren Angriffe der wirklichen Schurken und Schurkenstaaten auf den jüdischen Staat herunter. Er unterstützt Vernichtungsantisemiten und erklärt sich solidarisch mit den Feinden Israels in einer Lage, in der diese Feinde, die Israel ausrotten wollen, den Krieg bereits begonnen haben, von dem sie hoffen, dass er sich zu einem Flächenbrand ausweitet, der zur Zerstörung Israels führt.

Ich bitte Sie, Herrn Hanefeld angesichts seiner erwiesenen Israelfeindschaft und demagogischen Hetze zu entlassen und ihn durch einen Journalisten zu ersetzen, der zwischen Recht und Unrecht, Angriff und Verteidigung, Moral und Unmoral wahrheitsgetreu unterscheiden kann.

Herr Hanefeld gehört zu jenen Mitläufern, von denen Adorno sagte, ihr Mitläufertum ist primär "Geschäftsinteresse: dass man seinen eigenen Vorteil vor allem anderen wahrnimmt und, um nur ja nicht sich zu gefährden, sich nicht den Mund verbrennt. Das ist ein allgemeines Gesetz des Bestehenden. Das Schweigen unter Terror war dessen Konsequenz. Die Kälte der gesellschaftlichen Monade, des isolierten Konkurrenten, war als Indifferenz gegen das Schicksal der anderen (der Juden) die Voraussetzung dafür, dass nur ganz wenige sich regten. Das wissen die Folterknechte; auch darauf machen sie stets erneut die Probe".

Zur Zeit machen die Hamas und Hisbollah die Probe darauf und der WDR gehört in der Person Hanefelds zu jenen, die sich nicht regen, sondern im Gegenteil den Folterknechten Unterstützung geben.

Das muss nicht so bleiben. Ich hoffe auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Gess